

# **Geschäftsstelle**

## ***Dialog schafft Zukunft***

Präsentation  
Rat der Stadt Meerbusch  
16. Mai 2013

# **Teil A**

## **Gesellschaft im Wandel – Herausforderung für Kommunen**

# Facetten kommunaler Bürgerbeteiligung



# Merkmale gesellschaftlichen Wandels



# Bürger zum Thema Bürgerbeteiligung

**„Wenn in meiner Umgebung ein Großprojekt wie ein Flughafen oder ein Kraftwerk gebaut werden sollte, würde ich mich dagegen engagieren.“**

- **Über 50% Zustimmung** - Die Bürger stehen Großprojekten kritisch gegenüber und sind protestbereit.

**„Wenn solche Großprojekte dem Wohle der Allgemeinheit dienen, sollte man auch bereit sein, persönliche Interessen zurückzustellen.“**

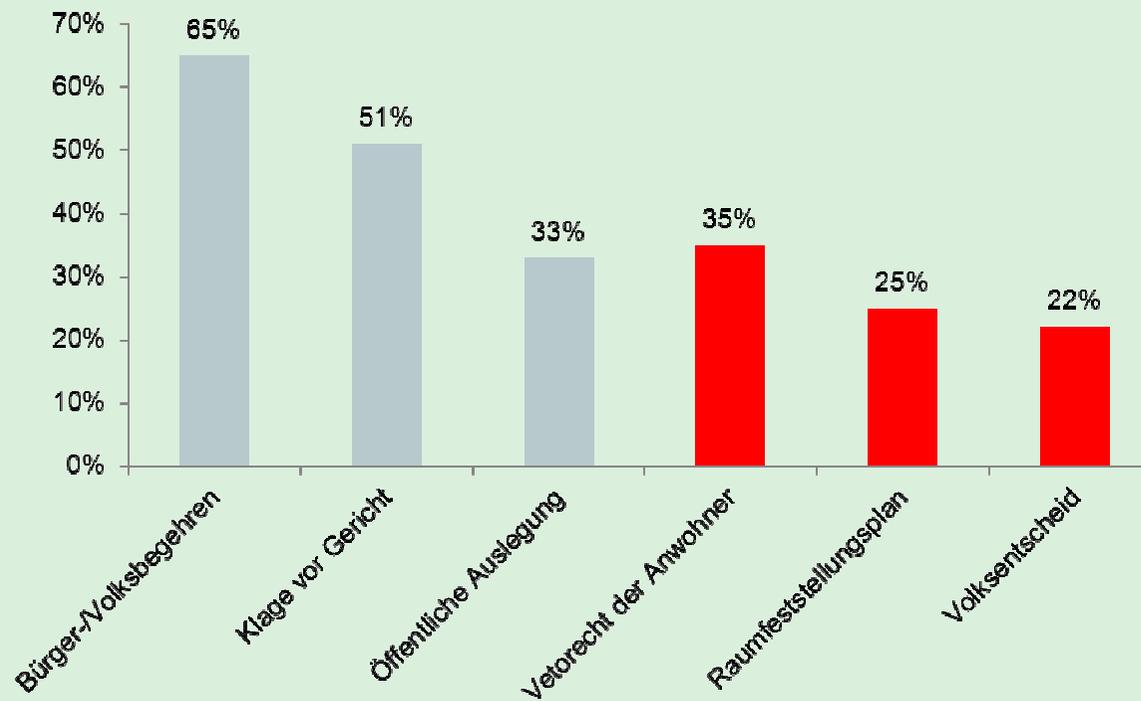
- **Ca. 75% Zustimmung** - Die Bürger lehnen jedoch Großprojekte nicht grundsätzlich ab, sondern nur, wenn sie den Sinn für die Allgemeinheit nicht erkennen.

**„Es ist mir oft kaum möglich, zu beurteilen, ob solche Großprojekte sinnvoll sind oder nicht.“**

- **Ca. 66% Zustimmung** - Es fällt den Bürgern schwer, zu beurteilen, welche Großprojekte sinnvoll sind – deswegen sind sie meist kritisch und engagieren sich dagegen.

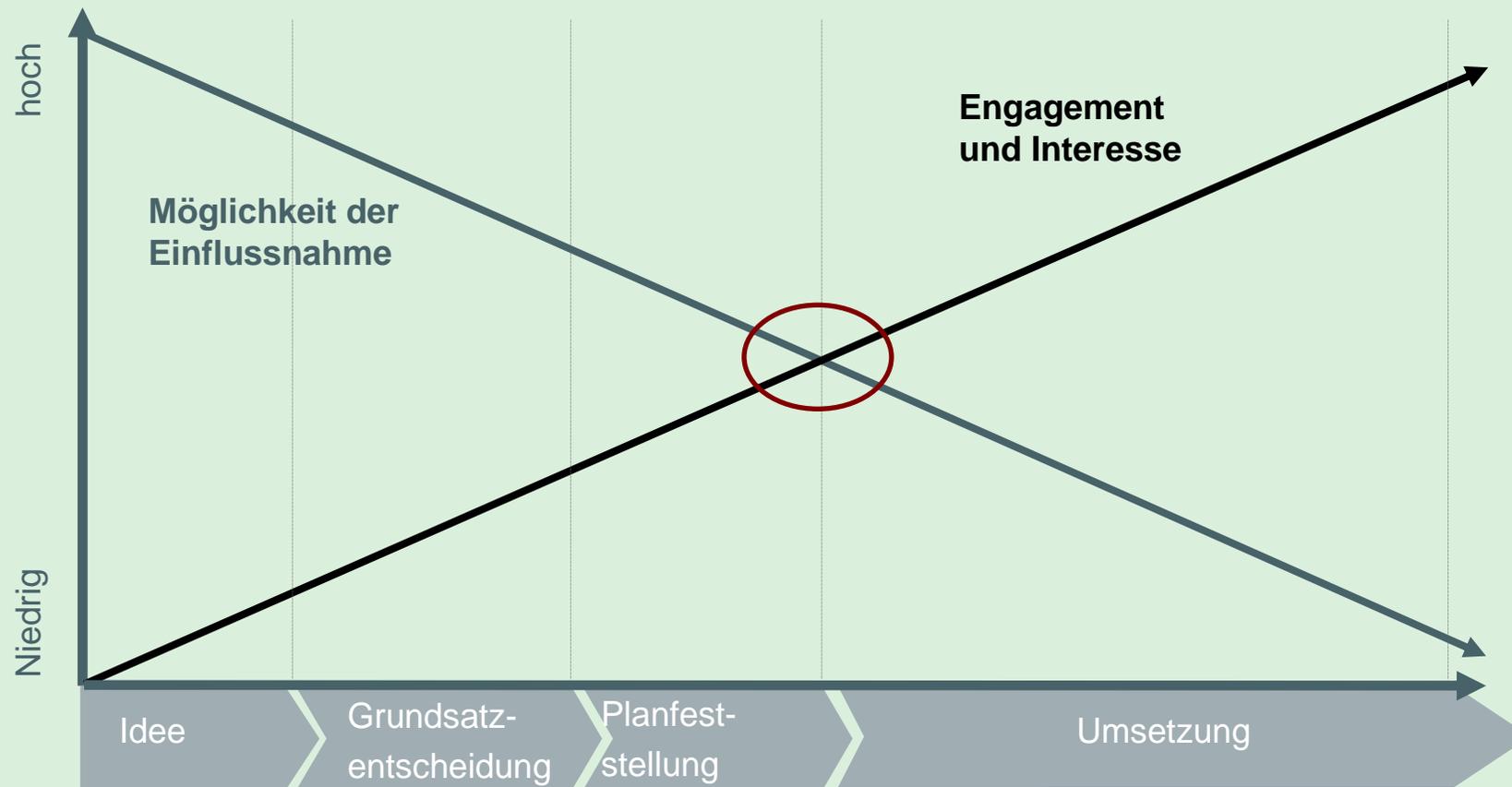
# Die gesetzlichen Beteiligungsrechte: Für viele schwer zu verstehen

„Welche Bürgerbeteiligung ist gesetzlich vorgesehen?“



Quelle: von Alemann & Klewes, 2011 – Repräsentative Befragung von 1025 Bürgern

# Das Beteiligungsparadoxon: Frühe Planung, spätes Engagement



Quelle: in Anlehnung an Reinert, 2003

# Dialog und Beteiligung: Kein „weiches“ Thema mehr

## Dialog ...

- ... ist mehr als Akzeptanzbeschaffung!
- ... ist mehr als Anhörung!
- ... qualifiziert Entscheidungen, ersetzt sie aber nicht!
- ... stellt zunehmend einen harten, erfolgskritischen Faktor für kommunale Projekte dar

## Vorteile für Kommunen

- ✓ Fundiertes Meinungsbild erhalten
- ✓ „Blind spots“ in der Planung finden
- ✓ Konflikten vorbeugen („Frühwarnsystem“)
- ✓ Zusätzliches Wissen einbinden
- ✓ Kosteneinsparpotenziale erschließen

# **Teil B**

## **Erfolgsfaktoren für „gelingende“ Beteiligung**

# Regeln „gelingender“ Beteiligung

Beteiligung bedeutet,...

I.mit einem **klaren Mandat** und einer **klaren Rollenverteilung** zu diskutieren.

II.Planungsalternativen zu einem **möglichst frühen Zeitpunkt möglichst** ergebnisoffen zu prüfen, um Konflikten bereits im Vorfeld entgegenzuwirken.

III.alle Betroffenen **frühzeitig und offensiv einzubinden** und sie auf Augenhöhe an der Diskussion teilnehmen zu lassen.

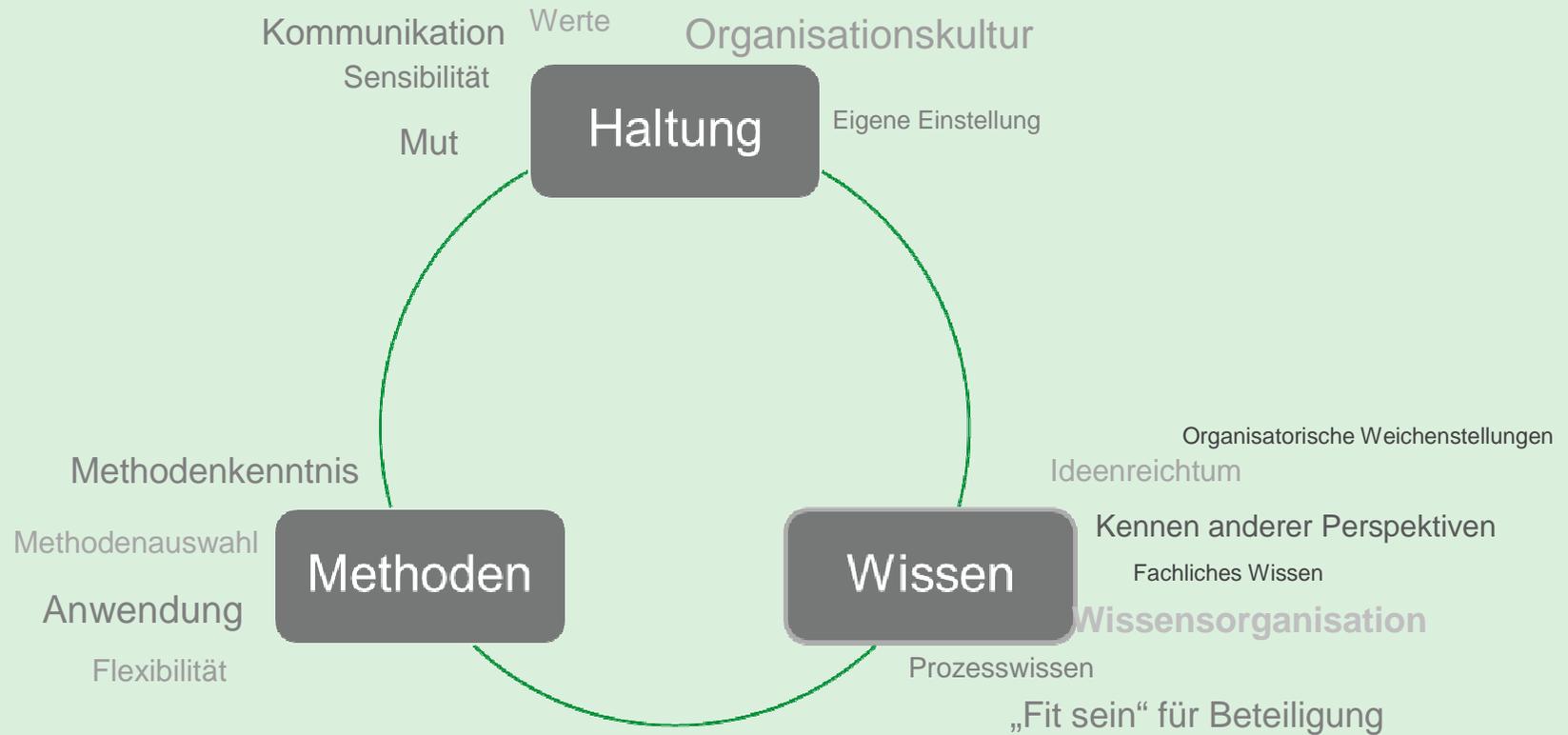
IV.ein transparentes, zeitlich begrenztes und verbindliches **Verfahren** zu **definieren**, das die gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren ergänzt.

V.eine **sachbezogene Diskussion** am konkreten Fall zu führen, um Lösungen und Antworten zu finden.

VI.von Anfang an **Klarheit über den Umgang mit den Ergebnissen** zu schaffen.

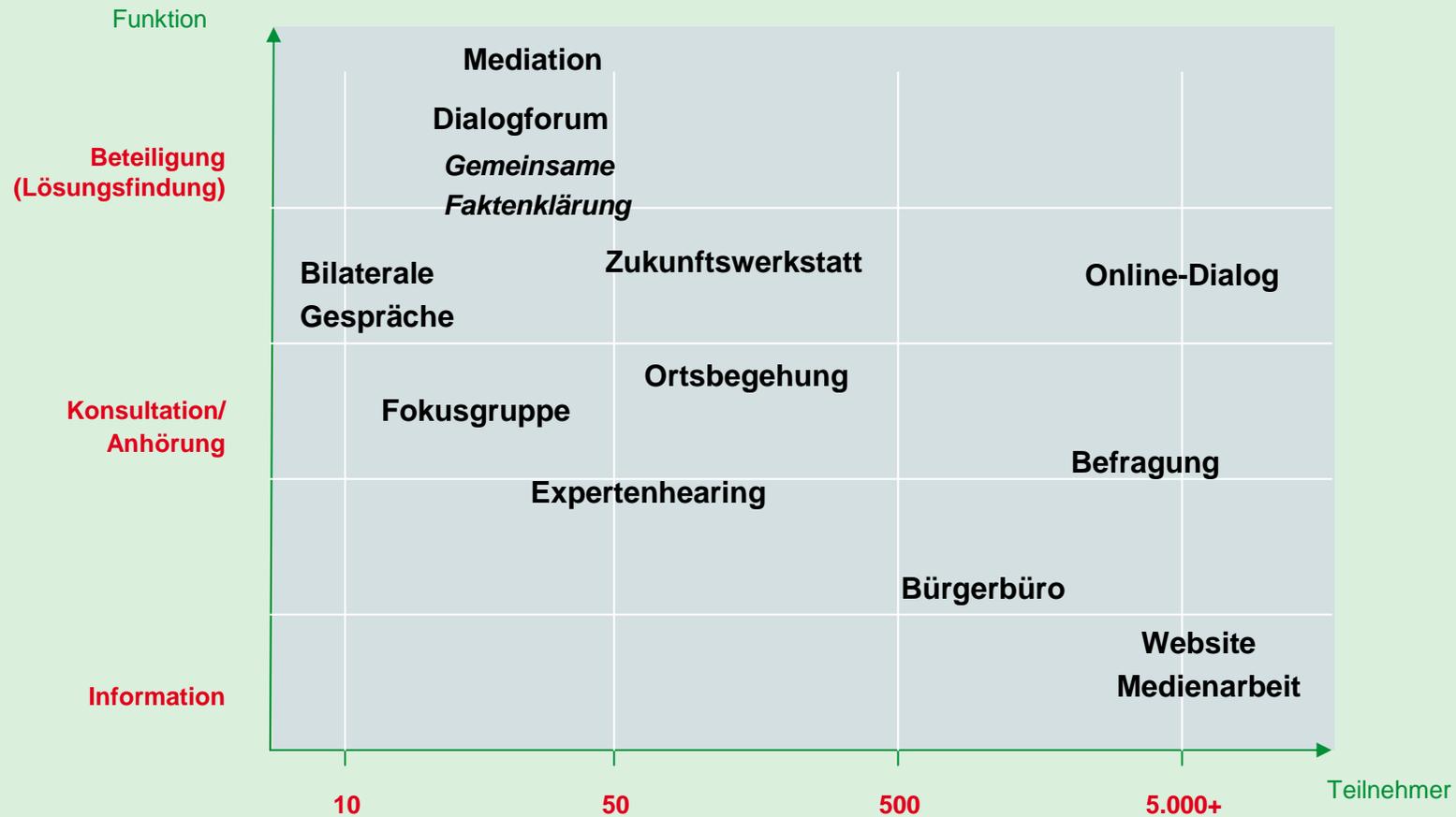
VII.Dialog als eine **Chance** zu begreifen, **voneinander zu lernen**.

# Was brauchen Kommunen für gute Bürgerbeteiligung?



„Bürgerbeteiligung fängt im Kopf der Entscheider an“  
 - Roland Roth

# Im Überblick: Methoden der Bürgerbeteiligung nach Einsatzzweck



**Aber: Jede Methode benötigt jemanden, der sie anwenden kann!**

# Bürgerbeteiligung ist ein Lernprozess: Was Kommunen tun können

1. Change Management: **Organisationsentwicklung** und **Fortbildung** innerhalb der **Verwaltung**
2. **Einrichtung von Ombudsstellen** für Bürgerinteressen und -beteiligung
3. **Beteiligungsportal** – Liquid Feedback (?)
4. **Mut zur Beteiligung - Erfahrungen** in konkreten Beteiligungsprojekten sammeln und daraus lernen
5. **Kollegiale Beratung:**  
Austausch über gute Praxis mit anderen Kommunen

Ombudsstelle



# LiquidFeedback

Startseite Themenbereiche Mitglieder Kontakte About Bug report Admin Suchen  OK Abmelden

Themenbereich 'Sandkasten / Spielwiese' :: Issue #18

**Initiative: 'BGE'**

Direkte Unterstützung [ändern] Deine Stimme ist delegiert. [mehr] Entwurf bearbeiten Alternative Initiative hinzufügen [ändern]

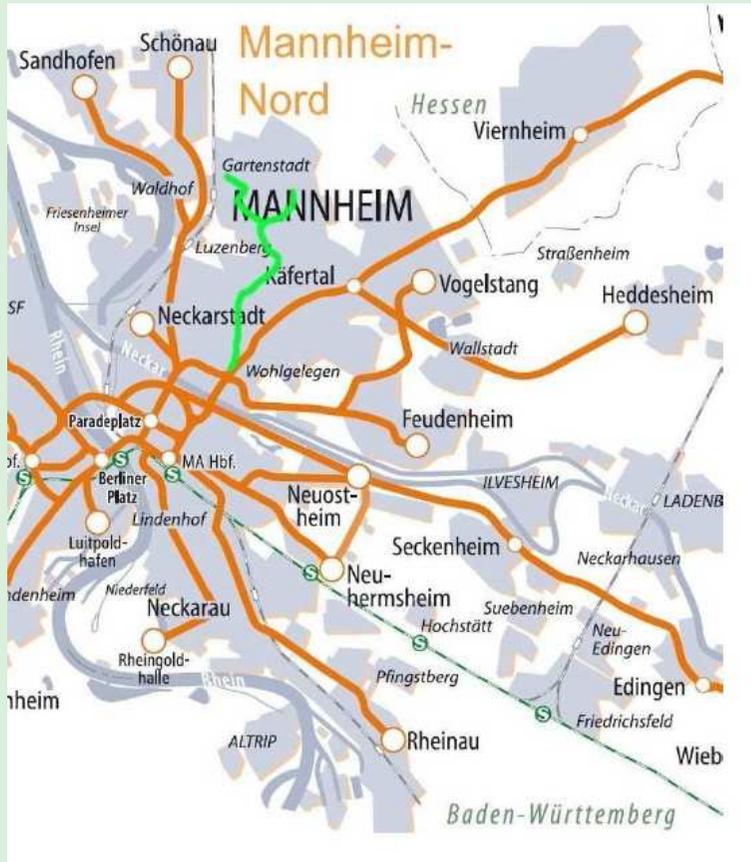
ZUSTAND Diskussion  
 RESTZEIT 19 days 13:23:00.55852  
 NÄCHSTER Eingefroren  
 ZUSTAND

Aktueller Entwurf **Anregungen** Unterstützer Initiatoren Alte Entwürfe Details

Anregung	Meinungsbild	Meine Meinung	Anregung zur Zeit nicht umgesetzt	Anregung zur Zeit umgesetzt	
<u>Kinder berücksichtigen</u>		darf nicht soll nicht neutral <b>sol</b> muss			Anregung als nicht umgesetzt markieren und Unzufriedenheit ausdrücken
<u>Zollgrenze</u>		darf nicht soll nicht <b>neutral</b> soll muss			
<u>Grenzen schließen</u>		<b>darf nicht</b> soll nicht neutral soll muss			Anregung als umgesetzt markieren und Unzufriedenheit ausdrücken
<u>Vermögenssteuer</u>		darf nicht soll nicht neutral <b>sol</b> muss			Anregung als nicht umgesetzt markieren und Unzufriedenheit ausdrücken
<u>100% für kinder</u>		darf nicht soll nicht neutral <b>sol</b> muss			Anregung als umgesetzt markieren und Zufriedenheit ausdrücken
<u>Kinder nur vom Staat</u>		darf nicht soll nicht <b>neutral</b> soll muss			
<u>Robotersklaven vom Orion</u>		darf nicht soll nicht <b>neutral</b> soll muss			

Neue Anregung hinzufügen

# Beispiel gelungener Beteiligung: Stadtbahn Mannheim






## Forum Stadtbahn Mannheim Nord

---

**Start**

- [Aktuelles](#)
- [Arbeit des Forums](#)
- [Termine](#)
- [Themen](#)
- [Mitmachen](#)
- [Infomaterial](#)
- [Presse](#)

 Newsletter

 RSS Feed

**Aktuelles**

Das Stadtbahn-Forum begleitet die weiteren Planungen der neuen Straßenbahnlinie in den Mannheimer Norden. Es ist wesentlicher Teil des von der Stadt Mannheim und der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (RNV) initiierten Stadtbahn-Dialogs.

 Neuer Streckenverlauf (149,8 kB)

**Ergebnisoffener Dialog**

Der Stadtbahn-Dialog ist ergebnisoffen. Hier suchen Bürgerinnen und Bürger zusammen mit der Stadt Mannheim und der RNV bis zum Sommer/Herbst 2010 nachhaltige Lösungen im Hinblick auf die Ausgestaltung der Stadtbahn Mannheim Nord. Lösungen sind in diesem Sinne nachhaltig, wenn sie sozial, ökologisch und ökonomisch ausgewogen, gemeinwohlorientiert und umsetzbar sind.

 Dialogprozess zur Stadtbahn Nord (43,0 kB)

**Unabhängig und neutral**

Das Forum soll als unabhängige Plattform die Interessen aller Beteiligten integrieren und wird von neutraler Seite moderiert. Im Stadtbahn-Forum kommen Interessensvertreter von allen Abschnitten der geplanten Strecke zusammen und klären Fragen und Fakten rund um die aktuelle Planung. Sie sprechen offen

**25. Januar 2012**  
Lärmschutzwand an Waldstraße vorgestellt

**17. Januar 2012**  
Einladung, Bürger-Information zur geplanten Lärmschutzwand in der Waldstraße

**05. Oktober 2011**  
Erörterungstermin zur Stadtbahn Nord

**21. September 2011**  
Bürger-Informationsveranstaltung zur Buslinie "Im Sonnenschein"

**16. September 2011**  
Forum Stadtbahn Nord besichtigt Straßburger Tram

**Termine**

**24.01.2012 (Dienstag)**  
Bürger-Information zur geplanten Lärmschutzwand in der Waldstraße



# Beispiel gelungener Beteiligung: Shell Connect-Pipeline

**DIALOG**   
**SCHAFFT** Fortschritt  
**ZUKUNFT** durch Akzeptanz.  
NRW

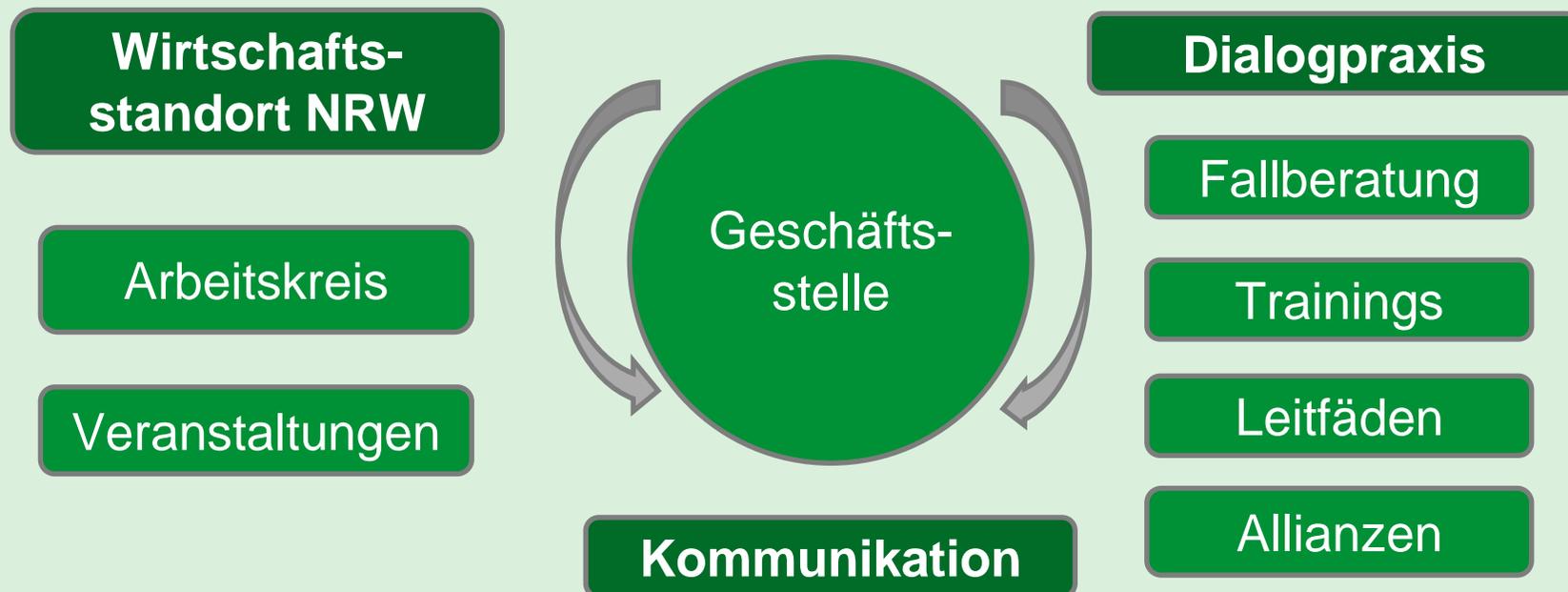


# **Teil C**

## **Die Geschäftsstelle *Dialog schafft Zukunft***

# Selbstverständnis und Tätigkeitsbereiche

Die **Geschäftsstelle** *Dialog schafft Zukunft* ist ein **neutrales, kostenloses und praxisnahes Serviceangebot** an Unternehmen, Kommunen, Verwaltung und Zivilgesellschaft in NRW. Sie begleitet die **Debatte** über die **Zukunft des Wirtschaftsstandorts Nordrhein-Westfalen**.



## Aktivitäten der Geschäftsstelle seit 2012

- » **Ca. 25 Fallberatungen** zu Planungsgroßvorhaben in NRW
- » **Ca. 12 Trainings** – durchgeführt oder vereinbart – gestaltet als halbtägige Workshops zu Dialog- und Beteiligungsverfahren
- » **Newsletter** – 1x pro Quartal mit aktuellen Berichten rund um die Arbeit der Geschäftsstelle
- » **Leitfaden** – Veröffentlichung mit Pressekonferenz  
Werkzeugkasten „Dialog und Beteiligung“
- » **Ca. 20 Vorträge** auf Großveranstaltungen und Kongressen
- » **Begleitung des Strategiekreises des Ministers**
- » **Begleitung des Arbeitskreises *Dialog schafft Zukunft***
- » **Konzeption, Organisation und Durchführung** des Kongresses „Dialog schafft Zukunft – Wirtschaftsstandort NRW 2020“ am 16. November 2012 in Düsseldorf



# Beratungen und Trainings



## **Einzelfallberatung Dialogverfahren**

### **Fallanalyse und Grobkonzeptentwicklung**

für eine situativ angemessene Vorgehensweise und Bestimmung der Erfolgsfaktoren

**Supervision**, um Fortgang des Verfahrens gemeinsam zu reflektieren und zu evaluieren.



## **Kostenlose Trainingsangebote**

**Basistraining Dialogverfahren** um Verständnis für Grundlagen, Formate und Instrumente zu verschaffen (bis 1 Tag)

**Training mit Themenexperten** um Kompetenz zu einem speziellen Thema in Dialogverfahren aufzubauen (2-4 Stunden)

**Fallspezifisches Coaching** um Methodenwissen für die Gestaltung von informellen Dialogverfahren in einem konkreten Fall einzusetzen (bedarfsabhängig)

# Werkzeugkasten „Dialog und Beteiligung“

## Leitfaden für die Dialogpraxis

- » Leitfaden zu **Dialog- und Beteiligungsverfahren** für **Praktiker** in Unternehmen, Verbänden, Kommunen und Initiativen
- » Stellt **Modellprozesse** und **Best Practices** vor
- » **Verzahnung formeller** und **informeller** Verfahren der **Öffentlichkeitsbeteiligung**
- » Werkzeugkasten als **freiwilliges Angebot**, kein „Verhaltenskatalog“
- » **Veröffentlicht** im November 2012 – präsentiert im Rahmen eines Pressegesprächs durch Minister Duin, Josef Tumbrinck (NABU), Dr. Günter Hilken (Currenta)
- » **Rege Nachfrage**: Bereits über 400 Exemplare ausgegeben



# Unterstützung für das Modell lokaler Allianzen

## Lokale/Regionale Allianzen

- Allianzen als „Vor Ort“-Netzwerkzusammenschlüsse von Unternehmen und weiteren Akteuren in einer Region
- Gelebte Dialogkultur und Profilbildung des Standortes
- Bildung belastbarer Beziehungen, auch intersektoral

## Die Geschäftsstelle als Multiplikator

- Workshops zur Dialog- und Netzwerkarbeit
- Fallberatungen für Mitgliedsunternehmen
- Impulse für den Aufbau neuer Netzwerke



# Kontakt zur Geschäftsstelle

**Arne Spieker**

**Dr. Maik Bohne**

Geschäftsstelle „Dialog schafft Zukunft  
– Fortschritt durch Akzeptanz.NRW“  
Im Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie,  
Mittelstand und Handwerk  
Haroldstraße 4  
40213 Düsseldorf

Telefon: 0211-837 4373

Email: [info@dialog-schafft-zukunft.nrw.de](mailto:info@dialog-schafft-zukunft.nrw.de)

Web: [www.dialog-schafft-zukunft.nrw.de/](http://www.dialog-schafft-zukunft.nrw.de/)

